



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Geschenk des Gesangs

06.01.2007

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.26.48

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-15329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-15329)

D a s G e s c h e n k d e s G e s a n g s

Die Geschenke der Weisen aus dem Morgenlande , dem heutigen Irak , von denen das heutige Evangelium berichtet, waren sicher nur symbolischer Natur und haben der heiligen Familie keine großen Reichtümer gebracht . Aber dieses Ereignis wurde in der Christenheit doch zur großen Stunde der Verehrung und der Anbetung , und die bescheidenen Gaben wurden zum Symbol für das , was diese Erde an kostbarkeiten zu bieten hat , zum Symbol für die Schätze der Völker und der menschlichen Kultur - und so hat die fromme Phantasie die bescheidenen Pilger aus dem Heidentum zu Königen gemacht , und ihre Gaben wurden zu überquellenden Schatztruhen , und ihre Begleitung bilden dann auf den Krippen schwerbeladene Lastkamele mit allen Herrlichkeiten der Welt . Für den erlösenden Gott ist das Schönste gerade gut genug .

Mein Lieben Sänger , ihr reiht euch auch in die Karawane derer ein , die aus dem Bereich menschlicher Kultur Kostbarkeiten vor den Herrn der Welt bringen . Und Ihr bringt etwas vom Schönsten , was der Mensch kultivieren , entfalten und pflegen kann : Die Musik , den Gesang . So weit die Erde reicht , so weit wir menschliche Kultur verfolgen können , ist Gesang und Musik höchster Ausdruck menschlicher Gefühle , von der einfachen Freude am Leben bis zur ehrfurchtsvollen Anbetung . Und mit diesem Geschenk , meine Lieben , kommt ihr heute , am Dreikönigstag , in die Kirche zu diesem Gottesdienst .

Die Heilige Schrift schätzt auch die profane Musik . Im Buch der Weisheit steht (32,5) :

" Ein Rubin an goldenem Geschmeide , das ist ein schönes Lied bei gutem Wein ! ... Ein smaragd in kostbarer Fassung , das ist Gesang in einer fröhlichen Runde ! "

Ja , die Heilige Schrift kennt auch die heilende , die therapeutische Bedeutung der Musik und des Gesangs . König Saul litt unter schweren Depressionen und war zweifellos ein Psychopath . Da heißt es aber : " Immer , wenn David auf der Harfe spielte und sang , ging es Saul besser " .

Und die Heilige Schrift weiß auch , daß das Lied so etwas ist wie eine Heimat des Herzens . Wie die Verschleppten in Babylon aufgefordert werden , die Lieder ihrer Heimat zu singen , da sagen sie in Ps 137 : " wie könnten wir hier in der Fremde , die Lieder des Herrn singen .. ? "

Und die Heilige Schrift weiß um die Schönheit und den Wert der menschlichen Stimme als dem kostbarsten aller Instrumente ;

Sirach 40 : " Flöte und Harfe verschönern das Lied . Aber mehr als alles eine reine Stimme . . "

Die Schrift sieht also Gesang und Musik wirklich als bedeutende Kostbarkeit des Lebens , aber die höchste Stufe erreichen sie , wenn sie dem Herrn zu Füßen gelegt werden . so wie der große Meister Anton Bruckner als Widmung über eine seiner bedeutendsten Symphonien geschrieben hat : " Für den lieben Gott , wenn es ihm gefällt ... "

Wenn ich die Stellen vorlesen wollte , in der das Alte Testament über Gesang vor dem Herrn jubelt , dann würde ich euch langweilen , so viele sind es .

Aber es gibt eine Stelle im 2. Buch der Chronik , in der vom Gesang im Heiligtum etwas Wunderbares in der damaligen Sprache gesagt wird : " (5,13) : Als der Gesang mit Trompeten , Zimbeln und Instrumenten einsetzte , erfüllte die Wolke den Tempel ... " Nun muß man wissen was ; " die Wolke " im Alten Orient bedeutet : Sie ist das Symbol der Gegenwart Gottes . Hier ist

also zum Ausdruck gebracht!, Daß mit heiliger musik in das Menschen-
herz das Gefühl der Ehrfurcht einzieht , das Bewußtsein von der der
Nähe des unsagbaren , das Erfühlen des Geheimnisses , das mich und
dich und unser ganzes Leben umfaßt . Und das ist aktuell bis heute .
Der moderne Mensch ist ja abgelenkt , oberflächlich , vordergründig ,
nervös , religiös oft gar nicht leicht ansprechbar . Aber es zeigt
sich bei unzähligen Kirchenkonzerten und musikalisch gestalteten Got-
tesdiensten , bei ausgesprochen religiöser, # aber auch bei qualität-
voller Musik weltlicher Art , daß da auch beim modernen Menschen Saiten
zum Schwingen gebracht werden , die sonst in der Seele verstauben.
Beim Gesang erfüllt die Wolke den tempel ...

Lieber Rumer Sänger , ich glaube , ihr versteht jetzt , warum
ich am Anfang gesagt habe , daß ihr euch mit dem Geschenk der Musik
würdig in die große Karawane einreicht , die dem Herrn der Welt die
Schönheiten dieses Lebens zu Füßen legt . Ihr habt euch einer guten
Sache verschrieben . So singt also - den Menschen zur freude und gott
zur Ehre !